

Annahmekriterien und Deklarationsanalyse-Parameter für bodenartverwandte Stoffgruppen

Schadstoffe	Annahme-Obergrenzen	für die Deklaration
MKW	100.000 mg/kg TS	X
PAK ₁₆ n. EPA	15.000 mg/kg TS	X
EOX	600 mg/kg TS	X
BTEX	1.000 mg/kg TS	X
Benzol	500 mg/kg TS	X
Phenole (ohne Chlor)	1.000 mg/kg TS	X
LHKW	500 mg/kg TS	X
Chlorbenzole	100 mg/kg TS	sind zu analysieren bei EOX > 20 mg/kg TS oder bei Verdacht
Chlorphenole	100 mg/kg TS	sind zu analysieren bei EOX > 20 mg/kg TS oder bei Verdacht
Cyanide (gesamt)	2.500 mg/kg TS	X
Arsen	3.000 mg/kg TS	X
Blei	20.000 mg/kg TS	X
Cadmium	300 mg/kg TS	X
Chrom (gesamt)	9.000 mg/kg TS	X
Kupfer	15.000 mg/kg TS	X
Nickel	8.100 mg/kg TS	X
Quecksilber	500 mg/kg TS	X
Thallium	200 mg/kg TS	X
Zink	25.000 mg/kg TS	X
Pestizide	1.000 mg/kg TS ¹⁾	bei Verdacht
PCDD / PCDF	1.000 ng TE/kg	bei Verdacht
PCB (gesamt)	50 mg/kg TS ²⁾	sind zu analysieren bei EOX > 20 mg/kg TS oder bei Verdacht

¹⁾ Wenn die Pestizide aus persistenten organischen Schadstoffen (z.B. DDT, Lindan) bestehen, gelten die Regelungen der Verordnung (EG) 850/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über persistente organische Schadstoffe und zur Änderung der Richtlinie 79/117/EWG vom 29.04.2004 (POP-VO; ABl. EU, L 158, S. 7), zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung vom 19.06.2012 (ABl. EU, L 159, S. 1).

²⁾ PCB gehört zu den persistenten organischen Schadstoffen (POP). Die hier festgelegte Obergrenze entspricht dem Grenzwert nach Anh. IV der POP-VO.